

KeyInvest Daily Trader

DAX - Läuft schon die Neujahrssrally?

Rückblick: Im Dezember setzte der DAX seinen Abwärtstrend mit weiter anziehender Dynamik fort und unterschritt dabei auch die zentrale Unterstützung bei 10.550 Punkten. In der Folge brach der Wert bis unter die nächsttiefere Zielmarke bei 10.300 Punkten auf ein neues Jahrestief bei 10.279 Punkten ein. Dort setzte sich allerdings eine Erholung in Gang, die den Index in dieser Woche wieder an und zeitweise auch über die 10.550 Punkte-Marke zurückführte. Ein nachhaltiger Anstieg über die Hürde gelang jedoch zunächst nicht und so fiel der DAX am vergangenen Donnerstag wieder an den Support bei 10.400 Punkten zurück. Am Freitag sprang der Index jedoch bereits mit einem Aufwärtsgap in den Handel und zog anschließend in einer dynamischen Kaufwelle über die Hürden bei 10.686 und 10.762 Punkte an.

Ausblick: Die Kaufwelle vom Freitag könnte jetzt den Auftakt für eine deutliche Ausweitung der Erholung bilden. Noch ist der Abwärtstrend der letzten Wochen jedoch tonangebend. Die Long-Szenarien: Für eine nachhaltige Aufwärtsbewegung

sollte der DAX jetzt weiterhin über der 10.550 Punkte-Marke verbleiben. Nach dem Anstieg bis 10.850 Punkte könnte es allerdings durchaus noch einmal zu einem Test der Unterstützung bei 10.686 Punkten kommen. Sollte der Widerstand bei 10.850 Punkten anschließend oder auch ohne weitere Korrektur durchbrochen werden, könnte der Index direkt das Zwischenhoch bei 10.988 Punkten attackieren. Die Short-Szenarien: Ein Rücksetzer unter 10.550 Punkte würde den Anstieg dagegen ausbremsen und zu einer Korrektur bis 10.450 Punkte führen. Von dort aus wäre ein weiterer Aufwärtsimpuls bis 10.762 Punkte möglich. Bei einem erneuten Einbruch unter 10.400 Punkte müsste man jedoch das vorzeitige Ende der Erholung einplanen und sich auf einen Abverkauf bis 10.279 Punkte einstellen.

DAX – 6-Monats-Chart



Stand: 07.01.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

DAX – 5-Jahres-Chart



Stand: 07.01.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum DAX				
Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX7MQP	10.180,77	16,61	6,52 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY0J1H	10.452,20	28,29	3,83 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX937F	11.388,79	18,11	5,96 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX9NLA	11.209,76	25,69	4,20 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 07.01.2019, 7:00 Uhr

Technischer Marktausblick

	kurzfristige Tendenz	mittelfristige Tendenz
DAX™	↘	↘
EURO STOXX 50™	↘	→
S&P 500™	↘	→
Nikkei™	→	↘
EUR/USD	↘	→
Crude Öl	↘	↘
Gold	→	↘

Kurzfristige Tendenz: 1 Tag, mittelfristige Tendenz: 1 Woche; 07.01.2019, 7:00 Uhr

Marktüberblick

Indizes	Kurs	Veränderung zum Vortag
DAX™	10.767,69	3,37 %
EURO STOXX 50™	3.041,85	2,95 %
S&P 500™	2.531,94	3,43 %
Nikkei™	20.092,23	2,71 %
EUR/USD	1,1421	0,14 %
Crude Öl	57,85	2,95 %
Gold	1.291,31	-0,31 %

Stand 07.01.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG



Apple - Abwärtstrend vorerst gestoppt

Rückblick: Seit dem Rekordhoch bei 233,47 USD ebte der Aufwärtstrend bei den Aktien von Apple ab und ging mit dem Bruch der Unterstützung bei 219,62 USD Ende Oktober 2018 in eine massive Abwärtsbewegung über. Bereits Ende November wurde im Rahmen der Verkaufswelle eine mittelfristige Aufwärtstrendlinie und die Unterstützungszone von 180,10 bis 183,50 USD durchbrochen und damit ein mittelfristiges Verkaufssignal generiert. In der Folge setzte der Wert zunächst bis 170,26 USD zurück. Dort kam es Ende November zu einer leichten Erholung, die allerdings nur kurz über die Hürde bei 183,50 USD reichte. Der Dezember war anschließend von einer weiteren Abwärtsbewegung geprägt, die den Wert weit unter das Zwischentief bei 161,00 USD und die wichtige Haltemarke bei 149,71 USD drückte. Erst kurz vor dem Erreichen der Unterstützung bei 138,62 USD konnten sich die Aktien von Apple wieder erholen.

Ausblick: Der übermächtige Abwärtstrend der letzten Monate ist vorerst gestoppt. Dennoch müssen starke Barrieren überwunden werden, um die Erholung fortsetzen zu können. Die Short-Szenarien: Gelingt es der Käuferseite

die Hürde bei 149,71 USD aus dem Weg zu räumen, könnten die Aktien zunächst weiter bis 154,43 USD steigen. Damit wäre der Abwärtsgap der Vorwoche geschlossen. Doch an dieser Stelle dürften die Bären wieder zuschlagen und bei einem Bruch der 149,71 USD-Marke die Unterstützung bei 145,60 USD angreifen. Kann diese verteidigt werden, dürften die Aktien die Erholung fortsetzen. Wird die Marke dagegen gebrochen, kann sich der Abwärtstrend direkt bis 138,62 und 135,00 USD ausdehnen. Die Long-Szenarien: Nach dem starken Kursrutsch wäre erst eine Rückeroberung der früheren Unterstützung bei 161,00 USD bullish zu werten. Sollte den Bullen ein solcher Anstieg gelingen, könnte der Wert vorübergehend bis 170,26 USD steigen, ehe es dort zu einer weiteren Abwärtsbewegung in Richtung der Verlaufstiefs kommen dürfte. Ein Anstieg über 170,26 USD würde dagegen ein Kaufsignal mit einem ersten Ziel bei 180,10 USD aktivieren.

Apple – 6-Monats-Chart



Apple – 5-Jahres-Chart



Mögliche Long- und Shortprodukte zum Apple				
Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX9FT4	141,02	18,63	0,70 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UW7EDP	141,80	20,39	0,63 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY0NVW	155,96	17,47	0,74 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY0MUK	152,96	26,93	0,48 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 07.01.2019, 7:00 Uhr

Aktuelle Kurzmeldungen

- US-Notenbank will auf Finanzmärkte hören**
 Fed-Chef Jerome Powell hat die Bereitschaft der US-Notenbank bekräftigt, ihre Geldpolitik wenn nötig schnell anzupassen, um einen Konjunkturreinbruch zu verhindern. „Wir sind bereit, die Geldpolitik rasch und flexibel anzupassen“, sagte Powell am Freitag. Die Fed wolle „geduldig“ sein und höre genau auf die Sorgen der Finanzmärkte.
- US-Arbeitsmarkt sendet Signal der Stärke**
 Der US-Arbeitsmarkt hat sich im Dezember deutlich stärker entwickelt als erwartet. Außerhalb der Landwirtschaft wurden saisonbereinigt 312.000 neue Stellen geschaffen, wie das US-Arbeitsministerium mitteilte. Erwartet wurden hingegen nur 184.000 zusätzliche Stellen.
- China lockert Geldpolitik**
 Angesichts einer sich abzeichnenden Konjunkturabkühlung hat die chinesische Notenbank am Freitag eine weitere Lockerung ihrer Geldpolitik angekündigt. Die People's Bank of China senkt den sogenannten Mindestreservesatz für die Banken um einen Prozentpunkt.

Termine des Tages

Zeit (MEZ)	Land	Ereignis
08:00	D	Auftragseingang Industrie November
10:30	EU	sentix-Konjunkturindex Januar
16:00	US	Auftragseingang Industrie November

Rechtliche Hinweise

Herausgeberin dieser Werbemitteilung ist die UBS Limited c/o UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2- 4, 60306 Frankfurt am Main ("UBS Limited") eine Tochtergesellschaft der UBS AG.

Diese Werbemitteilung unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Werbemitteilung dient lediglich allgemeinen Zwecken und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder Finanzdienstleistungen dar. Sie berücksichtigt weder spezielle Anlageziele noch die aktuelle finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse des Empfängers und ersetzt keine eingehende Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. UBS erteilt keine Steuerberatung. Wir raten Ihnen, vor einer möglichen Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Emittentin und oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die in diesem Dokument erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können. Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für die Emittentin bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.

Die vorliegende Werbemitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung.

Die in dieser Werbemitteilung verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS Limited für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS Limited jedoch nicht übernehmen. UBS Limited übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Werbemitteilung oder deren Inhalt. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neusten Stand zu halten.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für Personen mit Domizil Deutschland, Luxemburg oder Österreich gedacht. Sie dürfen unter keinen Umständen in Rechtsordnungen verbreitet werden, in denen eine solche Verbreitung gegen geltende Gesetze oder Regulierungen verstößt. Sie dürfen insbesondere nicht in den USA und/oder an US-Personen oder in Rechtsordnungen verteilt werden, in denen der Vertrieb durch uns eingeschränkt ist.

UBS Limited untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information. UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Limited ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. UBS Limited, Niederlassung Deutschland, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, ist eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Handelsregisternummer HRB 50602. UBS Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, registriert in England und Wales im Companies House (company number 2035362) unter der Adresse 5 Broadgate, London EC2M 2QS, Großbritannien. UBS Limited ist durch die Prudential Regulation Authority zugelassen. Reguliert und beaufsichtigt wird sie durch die Financial Conduct Authority sowie durch die Prudential Regulation Authority.

UBS Europe SE ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. <http://www.ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.html>

© UBS 1998-2018. Das Schlüsselssymbol und UBS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

Der SMI™ Index, der SMIM™ Index und der SLI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der SIX Swiss Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten. Der DAX™ Index, der MDAX™ Index und der TecDAX™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Deutsche Börse AG. Alle Rechte vorbehalten. Der S&P 500™ Index und der S&P™ BRIC 40 Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Standard & Poor's Financial Services LLC. Alle Rechte vorbehalten. Der Euro STOXX 50™ Index und der STOXX 50™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Stoxx AG. Alle Rechte vorbehalten. Der NIKKEI 225™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Nihon Keizai Shimbun Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der CMCI™ Composite Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der UBS AG. Alle Rechte vorbehalten. Der FTSE™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der London Stock Exchange Group Holdings Limited. Alle Rechte vorbehalten. Der MSCI™ World Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der MSCI Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der KOSPI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Korea Exchange Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der HSI™ Index und der HSCEI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Hang Seng Data Services Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Unser Service

Melden Sie sich hier für den Newsletter an:

www.ubs.com/dailytrader

Hotline

0800-800 0404 (keine Anlageberatung)

Telefon

+49 (0) 69-1369 8989

Fax

+49 (0) 69-1369 8174

E-mail:

invest@ubs.com

Website:

www.ubs.com/keyinvest

[Information zu UBS](#) | [Nutzungsbedingungen](#)
[Datenschutzerklärung](#) | [Betrügerische E-Mail melden](#)

Unsere Datenschutzhinweise unter www.ubs.com/data-privacy-notice-germany enthalten ausführliche Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten durch UBS, ebenso zur Speicherfrist Ihrer personenbezogenen Daten bei UBS sowie die Begründung und Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen. Weiterhin finden Sie dort Informationen zu Ihren persönlichen Rechten.

Impressum

Herausgeber: UBS Limited c/o UBS Europe SE Equity Derivatives
Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 1369 8989 (keine Anlageberatung)
Telefax: +49-69-72 22 83
E-Mail: invest@ubs.com
www.keyinvest.de
Verantwortlich: Steffen Kapraun (Director)
Gestaltung: excellents GmbH, Kulmbach
Text: BörseGo AG, München
Erscheinungsweise: täglich
Copyright by UBS AG. Wiedergabe, auch auszugsweise,
nur unter Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.